

die bisher größte Masseninitiative der Werktätigen in der Geschichte unseres Landes. Sie erwies sich als mächtige Triebkraft der Weiterführung der sozialistischen Revolution in der DDR. Die Arbeitskollektive erfüllten ihre Verpflichtung, eine Tagesproduktion über den Plan mit vorwiegend eingespartem Material zu erreichen. Die DDR hat ihren Platz unter den zehn bedeutendsten Industriestaaten der Welt behauptet.

Das Vertrauen
des Volkes ist
das höchste Gut

Das sozialpolitische Programm wurde Punkt für Punkt erfüllt — vom Wohnungsbau, der Entwicklung der Hauptstadt, dem Ausbau der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder über die Erhöhung der Nettogeldeinnahmen, der Renten- und Fürsorgeleistungen, die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit und die Erhöhung des Grundurlaubs bis zu den Leistungen für Mutter und Kind sowie der Fürsorge für die Veteranen der Arbeit und älteren Bürger. In diesen Ergebnissen manifestiert sich das enge Vertrauensverhältnis von Partei und Volk; es ist und bleibt unser höchstes Gut. Diese Ergebnisse schöpferischer Arbeit der Werktätigen sind solide Ausgangspositionen für die Meisterung der Aufgaben der 80er Jahre.

Der X. Parteitag gab eine eindeutige Antwort auf die höheren Anforderungen und neue Entwicklungsfragen sowohl in der Innenpolitik als auch in der Außenpolitik. Entsprechend der Maxime, daß Frieden und Sozialismus einander bedingen, unterstrich der Parteitag, alles zu tun, die neuen Aufgaben! im Kampf um die Sicherung des Friedens zu bewältigen, um so die sicheren äußeren Bedingungen für die weitere Gestaltung des Sozialismus zu gewährleisten. Er unterstützte voll und ganz das Friedensprogramm der UdSSR, das der XXVI. Parteitag der KPdSU weiterführte und aktualisierte.

Innenpolitisch wird die bewährte Generallinie zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft fortgesetzt, um so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen. Unabänderlich ist und bleibt die programmatische, massenverbundene Politik der SED, alles zum Wohle des Volkes zu tun. Im Zentrum der Gesellschaftspolitik der Partei steht die Ökonomie, der Leistungsanstieg in der Volkswirtschaft auf der Grundlage der zehn Punkte der Wirtschaftsstrategie. Die ökonomische Strategie zur Entwicklung der Volkswirtschaft und die Aufgaben zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen finden ihren Ausdruck in der Direktive zum Fünfjahrplan 1981 bis 1985, die der Parteitag der Bevölkerung zur Diskussion unterbreitete.

Arbeiterklasse
mit bewährter
Bündnispolitik

Das bewährte Bündnis der Arbeiterklasse mit den Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und allen anderen Werktätigen zählt der Parteitag zu den bedeutendsten geschichtlichen Leistungen der SED. Diese Bündnispolitik ist Ausdruck lebendiger sozialistischer Demokratie. Sie widerspiegelt sich im vertrauensvollen Miteinander aller in der Nationalen Front der DDR vereinten Parteien und Massenorganisationen. Jeder Bürger, unabhängig von seiner sozialen Herkunft, seinem religiösen und weltanschaulichen Bekenntnis, hat umfassende Möglichkeiten zur aktiven Mitwirkung an der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und des sozialistischen Staates.

Der Parteitag bekräftigte die brüderliche Verbundenheit der DDR mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Ge-